



Aus Liebe zum Detail

„Manchmal muss es einfach mal was ganz Besonderes sein“, dachten sich die Entwickler des amerikanischen Herstellers Audeze und präsentieren mit dem LCD-2 einen Kopfhörer, der in jeder Hinsicht außergewöhnlich ist.

Bereits der Preis des LCD-2, den uns der deutsche Vertrieb Digital-Highend aus Essen mitteilte, lässt aufhorchen – satte 1.000 Euro werden für ein Exemplar des LCD-2 fäl-

lig. Immerhin wird der LCD-2 in einem stabilen Transportkoffer inklusive reichhaltigem Zubehör wie Spezialkabel und Holzpflegemittel geliefert. Wozu Holzpflegemittel? Ganz ein-

fach: die rund 11 cm im Querschnitt messenden Gehäuse der beiden Hörkapseln sind aus massivem Holz gefertigt. Bei unserem Testmuster ist dies Bambus, wahlweise stehen andere edle Holztypen zur Verfügung. Zusammen mit der exzellenten Verarbeitungsqualität der Hörkapseln, der superpräzise gefertigten, verstellbaren Bügelmechanik aus Metall und Ohrpolstern aus echtem Leder macht der LCD-2 optisch und von der Anfassqualität einen immens hochwertigen Eindruck. Eine weitere augenscheinliche Besonderheit ist sein Anschlusskabel, welches mit zwei getrennten Mini-XLR-Steckern jede der beiden Hörkapseln mit Signalen versorgt. Beste Kontaktsicherheit ist dank dieser Profiverbindung 100%ig garantiert. Übrigens: zwei Anschlusskabel liegen dem LCD-2 bei, eines

Der Audeze LCD-2 wird anstelle einer Pappschachtel in einem stabilen, spritzwasserdichten Transport-Case ausgeliefert



für herkömmliche 6,3-mm-Stereoklinkenbuchsen und eines für den Anschluss an eine XLR-Buchse, die man bei einigen hochwertigen Kopfhörerverstärkern finden kann. Apropos Kopfhörerverstärker: Einem Kopfhörer dieser Klasse sollte man unbedingt einen dezidierten Headphone-Amp gönnen. Für die optimale Klangperformance hat uns der deutsche Vertrieb mit dem Centrance DACmini CX einen passenden Mitspieler gleich mitgeliefert. Dieser kleine Headphone-Amp im Mac-Mini-Format liefert dank Class-A-Endstufe verzerrungsarme Signale für Kopfhörer, verfügt über einen analogen Eingang (Cinch) und drei digitale Anschlüsse (USB, optisch, koaxial). So kann der DACmini gleichzeitig als hochwertiger D/A-Wandler fungieren und Musik vom PC, Laptop, Netzwerk-Streamer, etc. adäquat aufbereiten.

Magnetostat Die Materialien und das Design des LCD-2 sind beeindruckend, keine Frage, doch die wahren Werte des Audeze liegen im Inneren des fast 600 Gramm schweren Kopfhörers. Im Gegensatz zu den allermeisten am Markt erhältlichen Kopfhörern mit dynamischen Wandlern setzten die Audeze-Entwickler auf Magnetostaten. Bei diesem Wandlerprinzip wird eine metallisch bedampfte, superleichte Folie verwendet, die zwischen zwei Lagen

einzelner, kleiner Neodymmagnete eingespannt wird. Bei Stromfluss durch diese metallisierte Folie wird diese im Takt der Musik bewegt und Schall entsteht. Der Vorteil dieser Technologie: Die riesige Membranfläche (40 cm²) mit verschwindend kleiner Masse kann mit enormer Impulsfreudigkeit und extrem hoher Präzision dem Musiksignal folgen. Im Gegensatz zu Elektrostaten benötigen Magnetostaten keine zusätzliche Hochspannung, sie können wie herkömmliche dynamische Treiber problemlos an jedem Verstärker ohne Zusatzelektronik betrieben werden.

Hörtest Aufgrund der kleinen, zahlreichen Magneten im LCD-2 liegt sein Gewicht merklich über dem anderer Kopfhörer-Modelle. Dennoch ist sein Tragekomfort bemerkenswert gut, die superweichen Ohrpolster und der präzise einstellbare Kopfbügel sorgen für angeneh-

Unbedingt empfehlenswert: Für optimale Klangperformance sollte der LCD-2 an einem hochwertigen Kopfhörerverstärker betrieben werden, wie zum Beispiel dem DACmini von Centrance



Zubehörtipp:

Kopfhörerständer ROOM's

Wohin mit dem guten Stück? Am besten aufgehoben ist der Audeze auf einem Kopfhörer-Ständer, den der Hersteller ROOM's passend für den LCD-2 anfertigt. Herkömmliche Kopfhörerständer sind meistens zu klein für den LCD-2, beim „ROOM's FS Audeze Edition“ passt alles perfekt, die Anschlusskabel werden nicht abgeknickt. Exklusiv im Vertrieb von Audionext.

Für rund 120 Euro gibt es den ROOMS FS Audeze Edition – wahlweise in Schwarz oder Zebrawood



men Sitz auch über mehrere Stunden. Im Hörtest zeigte der LCD-2 von der ersten Sekunde ein extrem luftiges, leichtes Klangbild. Feine, vielschichtige Obertöne wie zum Beispiel von Schlagzeugbecken bildet der LCD-2 mit einer Lockerheit ab, die jeder Musik zu neuem Glanz verhilft. Dabei spielt der LCD-2 ohne jeden Ansatz von Zischeln oder Agressivität in den oberen Tonlagen, er lässt Sänger wie Anastacia einfach klarer und freier agieren. Alles wirkt aufgeräumter und „richtiger“, viel impulsiver und anspringender als mit anderen hochwertigen Kopfhörern ähnlicher Preisklasse. Ebenso verlockt der LCD-2 zu höherer Abhörleistung, meist ein Indiz für tonale Ausgewogenheit und das Fehlen jedweder Eigenresonanzen. Tatsächlich lässt sich beim LCD-2 kein ausgeprägter Eigenklang ausmachen, er spielt einfach authentischer und packender als alle Kopfhörer, die ich bis dahin gehört habe. Ein weiterer Aspekt verblüfft im Hörtest: der Audeze geht mit einer unerhörten Präzision und enormem Tiefgang an die Wiedergabe tiefer Frequenzen. Wohl aufgrund der riesigen Membranfläche ertönen Bassdrum und Kontrabass in voller Größe, ohne einen Ansatz von Dröhnen oder künstlich aufgedickten Grundton. Ebenso ist die mit dem LCD-2 erlebbare räumliche Wiedergabe von Musik ungewohnt weit und offen; die sonst bei Kopfhörern störende „Im-Kopf-Lokalisierung“ fällt beim Audeze deutlich geringer aus

als üblich. Einen „Fehler“ habe ich beim Hörtest übrigens doch noch gemacht: Aus Interesse habe ich den LCD-2 mal nicht mit dem DACmini Kopfhörerverstärker betrieben, sondern sein Kabel direkt in die Kopfhörerbuchse eines

Ideal in Kombination mit einem MacMini oder anderen digitalen und analogen Datenquellen: der DACmini von Centrance ist ein passender Spielpartner für den LCD-2



Vollverstärkers gesteckt. Ein Fehler, der sich in verminderter Detailfreude und Impulsivität bemerkbar machte. Nicht dass der LCD-2 ein kritischer Kopfhörer wäre, aber seine wahren Qualitäten kann er am besten an erstklassiger Elektronik ausspielen – einen hochwertigen Kopfhörerverstärker wie zum Beispiel den Centrance DACmini würde ich dringend empfehlen.

Fazit Ich mache es kurz: Der Audeze LCD-2 ist der beste Kopfhörer, den ich bislang gehört habe. Seine riesige, superleichte Membran und der kräftige Magnetostaten-Antrieb verleihen der Musik eine unglaubliche Luftigkeit und Dynamik. Der wiedergegebene Frequenzumfang des LCD-2 ist gigantisch, seine Detailauflösung ist phänomenal und seine Neutralität setzt komplett neue Maßstäbe unter den Kopfhörern. Der Audeze LCD-2 ist ein absolutes Referenzprodukt für anspruchsvolle Musikliebhaber.

Michael Voigt

Stereokopfhörer Audeze LCD-2

Referenz HiFi Test TV-HIFI

· Preis	um 1.000 Euro
· Vertrieb	audioNext, Essen
· Telefon	0201 507 39 50
· Internet	www.audionext.de

Ausstattung

- 60-Ohm-Magnetostaten-Treiber
- Echtholz-Gehäuse, Polster aus Echtleder oder Alcantara
- offene Bauweise
- Mini-XLR-Anschlusskabel
- Gewicht 550 Gramm

Klang	70 %	1+
· Tonalität	50 %	1+
· Lebendigkeit	20 %	1+

Praxis	30 %	1,1
· Tragekomfort	15 %	1,1
· Ausstattung	15 %	1,0

Bewertung

Kurz und knapp:

- + exzellente Verarbeitung
- + dynamischer, luftiger Klang

Klang	70 %	1+
Praxis	30 %	1,0

HiFi Test **Referenzklasse**
Preis/Leistung Note
gut - sehr gut 1+



Edle Materialien: Das Gehäuse des LCD-2 ist in verschiedenen Echtholzversionen erhältlich. Poster und Kopfbügel gibt es wahlweise in weichem Lammlleder oder komplett lederfrei mit Alcantara-Bezügen

Kopfhörerverstärker Centrance DACmini CX

· Preis	um 800 Euro
· Vertrieb	Digital Highend, Essen
· Telefon	0201 8325825
· Internet	www.digital-highend.de

Ausstattung:

- Abmessungen (B x H x T) 164 x 42 x 164 mm
- Gewicht 1,7 kg
- Ausführungen gebürstetes Aluminium
- 24-bit / 196 kHz DA-Wandler

Anschlüsse

- 1 x Cinch, 1 x USB, 1 x Koaxial
- 1 x Toslink, 1 x Stereo-Pre-out

Bewertung

Kurz und knapp:

- + eingebauter D/A-Wandler
- + Class-A-Verstärker

Klang	70 %	1,0
Labor	15 %	1,0
Praxis	15 %	1,0

HiFi Test **Referenzklasse**
Preis/Leistung Note
sehr gut 1,0